



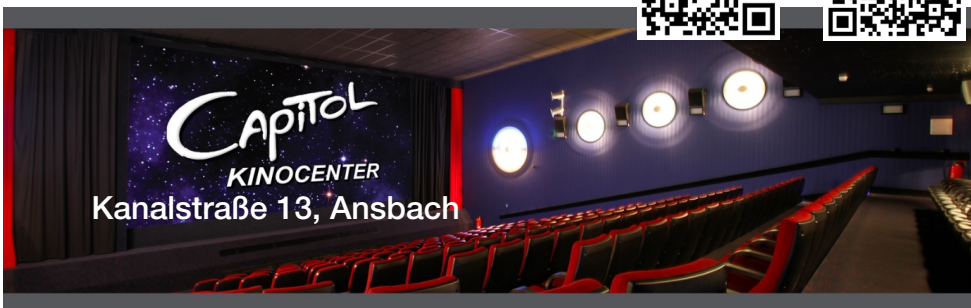
**No Other Land**, Norwegen, Palästina, 95 Minuten, OmU, arabisch, hebräisch, englisch  
vielfach international ausgezeichnet, nominiert für den Oscar 2025 in der Kategorie Dokumentarfilm,

**Capitol Kinocenter**

Mittwoch 12.02.2025 17.00 Uhr im Anschluss Publikumsgespräch  
Dienstag 18.02.2025 17.00 Uhr  
Mittwoch 19.02.2025 19.45 Uhr im Anschluss Publikumsgespräch

**Der Film thematisiert die Siedlungs- und Vertreibungspolitik des Staates Israel gegenüber den Palästinensern im Westjordanland.** Im Mittelpunkt der Handlung steht der junge palästinensische Aktivist Basel Adra aus einem Dorf südlich von Hebron. Von 2018 bis 2023 hielt er mit der Kamera fest wie die Häuser seiner Heimat einem israelischen Truppenübungsplatz weichen. Er filmte den Protest der Dorfbewohner, wie die Armee mit Bulldozern Gebäude abreißt. Der Film zeigt aber mehr als Zerstörungen und die Gewalt extremistischer israelischer Siedler und der israelischen Armee; er zeigt auch wie Brücken entstehen: Zum Filmteam stößt der israelische Journalist Yuval Abraham; er und der Palästinenser Basel werden Freunde. Immer wieder kommen sie im Film zu Wort, reden über ihre Utopien vom friedlichen Zusammenleben der beiden Völker.

**Nach der Preisverleihung für den Film bei der Berlinale 2024 kam es zu Streit:** Wann ist Kritik am Staat Israel legitim? Darf man Israel einen Apartheidsstaat nennen? - Oder ist das antisemitisch? Yuval bekam Morddrohungen; seine Familie verließ aus Angst vor Rechtsextremisten das Haus.



Berlinale  
Dokumentarfilmpreis  
74<sup>te</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
gestiftet vom **rbb**

Berlinale  
Panorama  
Publikums-  
Preis 2024

# NO OTHER LAND

Ab 12.02.25 im Capitol

Regie, Buch, Produktion und Schnitt: Basel Adra, Yuval Abraham, Rachel Szor & Hamdan Ballal  
Bildgestaltung: Rachel Szor | Schnittberatung: Anne Fabini | Musik: Julius Pollux Rothlaender | Tongestaltung: Bård Harazi Farbu  
Produktion: Fabien Greenberg & Bård Kjøge Rønning